

Niederschrift

über die offene Vorstandssitzung des Vereins "Bürgerinitiative Mobilfunk Bayreuth" am Dienstag, den 13.07.2010, um 20 Uhr in der Gaststätte Pötzingen, Nördlicher Ringweg 44, Bayreuth/Saas

Anwesend waren

6 Vereinsmitglieder

Der Sprecher des Vereins, Christian Frenzel, eröffnete um 20:15 Uhr das Treffen.

Bayreuther Umwelttag

Herr Schmutzler berichtet von der letzten Besprechung zur Vorbereitung des Umwelttages. Anschließend wurden weitere noch offene Punkte besprochen (Verlosung und Vergabe der Preise beim Umwelt-Parcours, Gestaltung der Plakatwände des Info-Standes, Info-Material, Unterschriftenlisten).

Herr Weise hat eine Pressemitteilung vorbereitet. Diese bezieht sich auf den Bayreuther Umwelttag ebenso wie auf den Bauausschuss (s. Aufklärung & Gesundheit).

Aufklärung & Gesundheit

a) Sitzung des Bauausschusses am 06.07.2010

In dieser Sitzung des Bauausschusses wurde u.a. der Antrag aus der SPD-Stadtratsfraktion zum Thema Mobilfunk behandelt. Artikel dazu im Nordbay. Kurier vom 09.07.2010:

"Funkmasten: Ausbau in Bayreuth unter Kontrolle

Bauausschuss: Frage nach Standortkonzept und Anzahl
bayreuth

In Bayreuth rechnet man in den kommenden Jahren mit einem Rückgang der Funkmasten für den Mobilfunk durch den Abbau des sogenannten GSM-Netzes. Die Zahl der angefragten neuen Standorte für Funkmasten halte sich in Grenzen. Das ist das Ergebnis der Antwort der Verwaltung auf einen Antrag aus den Reihen der SPD-Stadtratsfraktion.

Die Stadträte Christa Müller-Feuerstein und Wolfgang Kern wollten wissen, ob es eine Beschränkung der Standorte und ein Standortkonzept in Bayreuth gibt. Müller-Feuerstein wollte vor allem wissen, ob die Stadt mit Blick auf den Verkauf gewisser Funkfrequenzen konzeptmäßig gerüstet sei.

Der für das Thema Umwelt zuständige Referent Ludolf Tyll sagte in seiner Antwort, dass es derzeit 73 Standorte von Mobilfunkmasten im Stadtgebiet gebe. Auf den Masten seien insgesamt 491 Funksysteme angebracht, die auch im Umweltschutzbericht des Jahres 2009 verzeichnet seien.

Zum Stand Ende Juni 2010 seien drei neue Anlagen beantragt, aber noch nicht errichtet. Das betreffe Standorte in der Frankengutstraße 2, in der Carl-Kolb-Straße, in der St.-Nikolaus-Straße – als Ersatz für eine Mobilfunkanlage im Eichelweg –, und im Eichendorffring.

Statt eines Standortkonzeptes – das, wie es Oberbürgermeister Dr. Michael Hohl sagte, zwar in anderen Städten vorhanden sei, fraglich sei aber, „ob es dort funktioniert“ – setze man in Bayreuth auf „Aufklärung der Bevölkerung, was einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Mobilfunk angeht“, sagte Tyll.

Nach Tylls Angaben finde „ein unkontrollierter Ausbau“ in Bayreuth nicht statt. „Die Zahl der Standorte hat sich seit 2007 nicht verändert, die Anzahl der Funksysteme hat sich nur unbedeutend von 478 auf 491 erhöht.“ Der Runde Tisch Mobilfunk habe seit seiner Einrichtung insgesamt sechsmal getagt, sagte Tyll. Eine nächste Sitzung des Gremiums sei für September dieses Jahres vorgesehen. Während Andreas Küffner sagte, es sei „müßig, wegen des Themas, das uns mit schöner Regelmäßigkeit beschäftigt, Grabenkämpfe zu führen“, sagte Müller-Feuerstein: „Das müßig zu nennen, ist zu einfach. Es geht darum, die Technik so zu nutzen, dass sie optimal und am wenigsten schädlich genutzt wird.“ wah "

Herr Schmutzler und Herr Hagemann hatten an der Sitzung teilgenommen.

Die heute Anwesenden waren sich darüber einig, dass das Thema nicht zufriedenstellend bearbeitet bzw. beantwortet wurde. Eine „Aufklärung der Bevölkerung, was einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Mobilfunk angeht“ seitens der Stadt Bayreuth wurde bisher nicht verzeichnet.

Im "Umweltschutzbericht 2009" der Stadt Bayreuth wird von Seite 77 bis Seiten 87 das Thema Mobilfunk behandelt. Unter anderem steht auf Seite 81:

"Obwohl das Stadtgebiet Bayreuth damit bereits mit einem dichten Netz von Mobilfunkstandorten überzogen ist, bedarf es für ein flächendeckendes UMTS-System noch weiterer Sendeanlagen vor allem im Norden und Süden von Bayreuth."

Auf den knapp 11 Seiten allerdings ist ebenfalls kein Wort zur „Aufklärung der Bevölkerung, was einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Mobilfunk angeht“ zu finden.

b) Herr Weise berichtet von den BI's aus Coburg und Lichtenfels. Diese haben 2010 bereits jeweils einen Aktionstag mit Infostand durchgeführt.

c) Herr Weise berichtet außerdem von der BI Selbitz:

Die Abstimmung über den Bürgerentscheid zum Standortkonzept fand am 04.07.2010 statt. Allerdings haben die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Selbitz gegen ein Standortkonzept für Mobilfunkanlagen gestimmt.

Sonstiges

Termine der nächsten Treffen: 14.09. 12.10. 09.11.

Ende der Sitzung: 22:00 Uhr

Bayreuth, den 16.07.2010

1. Vorsitzender:

(Christian Frenzel)
Sprecher

2. Vorsitzender:

(Martin Wehrle)
Kassierer

3. Vorsitzende:

(Anja Müller)
Schriftführerin